



Die FAM aktiv Vermögensverwaltung

Professionelles Anlagemanagement in Zeiten volatiler Finanzmärkte

Inhalt

- 2 Die FiNet Asset Management – Wir sind so frei
- 3 Anlagemanagement in schwierigen Zeiten – Sichere Anlagen gesucht
- 4 Unsere Anlagephilosophie
- 6 Die FAM aktiv Vermögensverwaltung – Zwei professionelle und aktive Anlagestrategien
- 7 Unser Partner FFB (FIL Fondsbank GmbH)
- 8 FiNet Asset Management – Der Partner Ihres persönlichen Finanzberaters
- 9 Nachhaltigkeitspräferenzen
- 10 Chancen und Risiken

Die FiNet Asset Management - Wir sind so frei

Konsequent kundenorientiert

Die FiNet Asset Management GmbH im hessischen Marburg ist ein bankenunabhängiger Vermögensverwalter sowie Finanzdienstleister mit Zulassung gemäß § 15 WpIG und unterliegt damit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Prinzipiell arbeitet die FiNet Asset Management GmbH vollkommen unabhängig: Wir sind nicht an Produkte oder Anbieter gebunden und können uns so ausschließlich an den Interessen des Kunden orientieren.

Wir streben nicht den kurzfristigen Gewinn, sondern eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung mit nachhaltigem Erfolg an. So ist das erklärte Ziel unserer Vermögensverwaltung, risikoadjustierte, stabile Erträge zu erwirtschaften, möglichst unabhängig von verschiedenen Marktphasen. Diese Strategie verfolgen wir konsequent auf der Basis eines weiterentwickelten Core-Satellite-Ansatzes.

Wer langfristig Chancen nutzen will, darf vor allem eines nicht: substanziiell verlieren. Denn nur wer in der Lage ist, in einem schwierigen Umfeld das Vermögen des Kunden zu bewahren, wird von wieder steigenden Märkten profitieren können.



FAM aktiv Vermögensverwaltung



Kompetenz für Ihren Erfolg

Frank Huttel

Prokurist und Leiter Portfoliomanagement



Dipl. Wirtschaftsinformatiker (EBS), 30 Jahre Erfahrung als Händler (Eurex-, Xetra- und NASD-Lizenz) und Portfolio- und Fondsmanager u.a. für Absolute-Return-Produkte bei Investmentboutiquen.

Er ist spezialisiert u.a. auf Produktentwicklung und der Fondsauswahl und hat fundiertes Know-how im klassischen sowie alternativen Asset-Management. Seit 2019 ist er SRI-Advisor (EBS) und Climate Reality Leader (2018).



Seite 2



Anlagemanagement in schwierigen Zeiten – Sichere Anlagen gesucht

Max Frisch soll einmal gesagt haben: „Eine Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“

FAM aktiv Vermögensverwaltung

Staatsschuldenkrise, Eurokrise, „Brexit“, Corona, Krieg in der Ukraine – seit der Pleite der Investmentbank Lehman Brothers in 2008 lesen Sie in den Zeitungen immer wieder neue Schreckensnachrichten von den internationalen Finanzmärkten. Anlageformen, die früher als sicher angesehen wurden, werden heute in Frage gestellt. Und trotz wieder positiver und steigender Zinsen liegt die Inflation immer noch darüber und führt damit zu einer kalten Enteignung der Spareinlagen. Folge: Die Nervosität und Angst bei Anlegern ist weiter hoch.

Der klassische Kaufen-und-Halten-Ansatz des vergangenen Jahrtausends wird den heutigen Marktbedingungen immer weniger gerecht und zunehmend durch intelligente, risikokontrollierende Ansätze abgelöst. Diese Entwicklung wird durch den Einzug von alternativen Investmentstrategien in Publikumsfonds forciert.

Wie kann ich in Zukunft mein Vermögen anlegen?

Trotz des herausfordernden Umfelds ist es keine Lösung, das Vermögen auf Festgeldkonten immer noch fast „zinslos“ zu parken. Steuern und eine offizielle Preissteigerung von immer noch über 2 % zehren die Zinsen mehr als auf. Innovative, langfristige und nachhaltige Konzepte sind daher gefragt.

Die FiNet Asset Management bietet Ihnen eine fondsbasierte Vermögensverwaltung an, die sich aktiv und flexibel den Marktgegebenheiten anpasst und breit in nahezu alle Anlageklassen investieren kann – und das bereits ab 15.000 Euro. Solche Lösungen waren bislang nur sehr vermögenden Kunden – sogenannten High Net Worth Individuals - vorbehalten.

Professionelles Anlagemanagement in Zeiten des Nullzinsumfeldes durch den Einsatz von "liquiden alternativen Investments"



Unsere Anlagephilosophie

„Wir sind in erster Linie Risikomanager – ein nicht verlorener Prozentpunkt kann mehr wert sein als ein Prozent Performance.“

Die FiNet Asset Management GmbH sieht sich als Absolute-Return-Manager. Wir verfolgen das Ziel, absolute Erträge durch aktives Management zu erwirtschaften. Wir kopieren keine Benchmark oder Vergleichsindizes, wie sie den meisten Aktien- oder Rentenfonds zugrunde liegen. Die Investmentstrategien sind frei von jeglicher Orientierung an herkömmlichen Marktindizes und unterliegen keinem Investitionszwang. Nicht das Erzielen relativer Ergebnisse ist uns wichtig, sondern einzig der positive Ertrag – unabhängig von steigenden oder fallenden Kursen. Diese Philosophie ist vergleichbar mit einem Langstreckenlauf. Derjenige, der gleichmäßig und beständig läuft, wird am Ende als Sieger durchs Ziel gehen.

FAM aktiv Vermögensverwaltung

Um den Marathon zu gewinnen, setzen die erfahrenen Spezialisten der FiNet Asset Management auf die Core-Satellite-Strategie. Dieser Ansatz ist eine Weiterentwicklung der Modernen Portfoliotheorie von Harry Markowitz. Die letzten drei Krisen seit dem Platzen der TMT-Blase im März 2000 haben es gezeigt: Eine statische Diversifikation schützt in Stressphasen nicht vor Verlusten.

Das Kundenportfolio wird beim Core-Satellite-Ansatz in einen Kern und einzelne Satelliten aufgeteilt. Der stabile Kern soll dabei eine solide Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten. Um diesen herum werden anschließend Satelliten - Fonds mit höherem Risiko- und Renditepotenzial – je nach Marktsituation platziert. Dies sind zumeist aktiv gemanagte Investmentfonds, welche ausgewählte Bereiche und Themen abdecken, überdurchschnittliche Renditebeiträge liefern sollen sowie aufgrund geringer Korrelationen mit dem Kern zudem diversifizierend wirken können.

Insbesondere bei den Satelliteninvestments wird das Risikobudget aktiv gesteuert, indem je nach Marktlage Satelliten reduziert oder gänzlich aufgelöst werden können. Somit sieht sich die FAM zuerst als Risikomanager – ein nicht verlorener Prozentpunkt kann mehr wert sein als ein Prozent Performance.

Analyse und Fondsauswahlprozess – Fokus auf Sachwerte

Der Analyseprozess der FiNet Asset Management ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Schritt wird das Makroumfeld analysiert. Man betrachtet die globale Investmentwelt aus der „Vogelperspektive“ – wo gibt es nutzbare Megatrends oder wo entstehen künftig Risiken? Dabei gilt es besonders in der aktuellen volatilen Phase rational und emotionslos zu analysieren. Mit der Erfahrung aus der Vergangenheit richten wir den Blick nach vorne. Der Entwicklung der letzten Jahre geschuldet, liegt daher unser Fokus in Zukunft auf „realen Werten“ und ziehen diese „nominellen Werten“ vor.

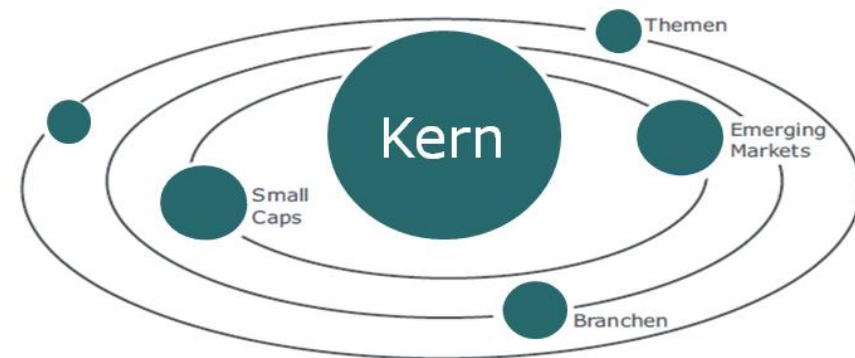
Das Ergebnis der Makroanalyse ist eine „Groballokation“. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, in dem Entscheidungen immer wieder hinterfragt werden. Untersuchungen zeigen, dass die Gesamrendite eines Portfolios über einen mehrjährigen Zeitraum zu 90 Prozent abhängig von der Gewichtung unterschiedlicher Anlageklassen (Asset Allocation) wie z. B. Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe oder Edelmetalle ist. Die Kunst besteht darin, die großen Trends zu identifizieren und das Portfolio entsprechend auszurichten.

Erst im zweiten Schritt werden Fonds analysiert. Durch unsere Unabhängigkeit können wir auf das gesamte Spektrum der in Deutschland zugelassenen Fonds zugreifen. Das Fondsuniversum umfasst Renten-, Aktien-, Immobilien(aktien)/REITs-, Misch- bzw. Multi-Asset Fonds sowie „alternative Investments“ im UCITS-Mantel, auch Absolute-Return-Fonds genannt, Edelmetalle und Rohstoffe, Devisen, Listed Private Equity und Infrastruktur etc.). Einen besonderen Fokus legen wir auf Fonds von Investment-Boutiquen, die meist hoch spezialisiert und Eigentümer geführt sind. Oft sind es auch Fonds, deren Volumen noch nicht so groß ist und die flexibel und schnell agieren können. Hier verstehen wir uns als Perlentaucher.

Für den Kern bevorzugen wir Manager und Fonds, die einen systematischen, nachvollziehbaren und aktiven Ansatz verfolgen und das Risiko den Marktphasen anpassen. Der Auswahlprozess ist einerseits Kennzahlen gesteuert - hier legen wir besonderen Wert auf das Verhalten in Verlustphasen - und andererseits qualitativ (harte und weiche Faktoren). Unser Ziel ist eine Diversifikation über „Köpfe und Stile“.

Bei Satelliten nutzen wir sowohl „passive“ als auch aktive direktionale (long-only) Fonds, definieren aber Verlustschwellen und Risikobudgets, um eventuelle Verluste zu begrenzen. Hier gilt es frühzeitig in Themen oder Märkte zu investieren, um einen Mehrwert zu erzielen.

Nach der Allokation werden die Fonds regelmäßig überwacht und das Portfolio den Marktgegebenheiten angepasst. Wir vergleichen unsere Arbeit gerne mit der eines Fußballtrainers, der die Strategie und Taktik vorgibt und möglichst die richtigen Spieler einsetzt. Nicht der Einzelspieler, nur das Team aus unterschiedlichen Talenten kann gemeinsam gewinnen.



Die FAM aktiv Vermögensverwaltung – Zwei professionelle Anlagestrategien

Transparenz schafft Vertrauen. Dieses zu gewinnen und zu bewahren, ist unser Bestreben. Wir möchten Ihr Vermögen wie ein Kapitän seine Segelyacht sicher durch das unberechenbare Meer der Finanzmärkte steuern. Sie haben direkten Einblick in Ihr Depot bei der FFB und sind so immer informiert, in welche Richtung wir segeln. Darüber hinaus erhalten Sie ein vierteljährliches Reporting und werden bei einer Verletzung der gesetzlich vorgeschriebenen Verlustschwelle von -10 % umgehend informiert. Sie entscheiden dann, wie es weitergeht.

Je nach Ihrer persönlichen Risikoneigung bieten wir eine **ausgewogene (FAM aktiv 50)** oder **offensive (FAM aktiv 70)** Strategie an, zwischen denen Sie bei Bedarf auch kostenfrei wechseln können. Auf eine *konservative Variante im herkömmlichen Sinn* haben wir bewusst verzichtet, da diese nur durch den überwiegenden Einsatz von Staatsanleihen umgesetzt werden kann. Gerade hier sehen wir aber in Zukunft erhebliche Probleme auf uns zukommen.

Beiden Strategien haben folgende Eigenschaften:

- Einmaleinzahlung ab 15.000 Euro (ab 10.000 EUR bei Sparplan von mind. 100 EUR)
- Keine Transaktionskosten
- Depotgebühr von 45 EUR p.a., Belastung am Jahresanfang plus 0,15 % inkl. MwSt. Systemkosten der FFB
- Jährliche Managementvergütung von 1,3 % p.a. zzgl. MwSt. (1,55 %),
- Bestandsprovisionen werden dem Kunden rückvergütet
- Fondsdepot bei unserem Partner FFB (FIL Fondsbank GmbH)
- Verlustschwellenbenachrichtigung bei -10 %

FAM aktiv Vermögensverwaltung

FAM aktiv 50 (ausgewogene Strategie)

In der ausgewogenen Variante steht die Erzielung stetiger Erträge bei Eingehung ausgewogener Risiken im Vordergrund. Entsprechend ist der stabile Kern mit 40 bis 60 % in der Allokation gewichtet. Der Anlagehorizont beträgt mindestens 5 bis 7 Jahre. Die FiNet Asset Management verwendet innerhalb dieser Anlagestrategie folgende Vergleichsgröße zur Performancedarstellung:
50 % Renten (iBoxx Euro Overall TR) und 50 % Aktien (MSCI Weltindex in EUR)

Das Vermögen kann bis zu 100 % in Kasse, bis zu jeweils 50 % in sämtliche Renten, Misch-, Multi Asset bzw. Absolute-Return-Fonds, bis zu jeweils 20 % in Edelmetall- und Rohstoff(aktien)fonds, Immobilien(aktien)fonds sowie bis zu 50 % in Aktienfonds investiert werden.

FAM aktiv 70 (offensive Strategie)

In der offensiven Variante steht die Erzielung von überdurchschnittlichen langfristigen Gewinnen bei Eingehung hoher Risiken im Vordergrund. Der Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre. Die angestrebte hohe Rendite bei gleichzeitig hohem Risiko kann u.U. nur über mehrere Börsenzyklen hinweg erfolgreich umgesetzt werden. Der stabile Kern beträgt dabei nur bis zu 35 %, kann aber in Ausnahmefällen erhöht werden. Die FiNet Asset Management verwendet innerhalb dieser Anlagestrategie folgende Vergleichsgröße zur Performancedarstellung:

30 % Renten (iBoxx Euro Overall TR) und 70 % Aktien (MSCI Weltindex in EUR)

Das Vermögen kann bis zu 100 % in Kasse, bis zu jeweils 20 % in sämtliche Renten, Misch-, Multi Asset bzw. Absolute-Return-Fonds, bis zu jeweils 30 % in Edelmetall- und Rohstoff(aktien)fonds, 20 % in Immobilien(aktien)fonds sowie bis zu 70 % in Aktienfonds investiert werden.



Das Bürogebäude von Fidelity und der FFB in Kronberg im Taunus



Unser Partner FFB (FIL Fondsbank GmbH)

Die moderne Fondsbank mit Tradition

Die FFB (FIL Fondsbank GmbH) ist ein moderner Finanzdienstleister mit traditionellen Wurzeln. Gegründet 2002 liegt unser Ursprung in einer traditionsreichen deutschen Privatbank. Seit Oktober 2009 gehören wir zu Fidelity International, einer eigenständigen inhabergeführten Fondsgesellschaft. So ist auch in Zukunft unsere Unabhängigkeit gewährleistet.

Wir haben uns auf die Verwaltung und Abwicklung von Anlagen in Investmentfonds spezialisiert und sind daher ein starker Partner für unabhängige Anlageberater und deren Kunden. Wir entwickeln unsere Services und Funktionalitäten ständig weiter. Damit haben Anlageberater jederzeit eine optimale Unterstützung für eine professionelle Begleitung bei den Fondsanlagen ihrer Kunden. Wir ermöglichen eine zuverlässige Depotverwaltung mit vielen innovativen Funktionen auf höchstem technischem Niveau.

Bereits jetzt sind über 650.000 Kundendepots mit 37,3 Milliarden Euro betreutes Vermögen ein beeindruckender Vertrauensbeweis.

Die FFB besitzt eine Vollbanklizenz und unterliegt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken e.V. sowie in der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH.

Den Link zur Ihrem Depot bei der FFB finden Sie auf der Homepage der FiNet Asset Management unter www.finnet-am.de oder unter www.ffb.de.



FiNet Asset Management – Der Partner Ihres persönlichen Finanzberaters

Die FiNet Asset Management GmbH verfügt als Finanzdienstleistungsinstitut über eine Zulassung gemäß § 15 WpIG. Als unabhängiger Berater und Dienstleister sind wir spezialisiert auf Vermögensverwaltung, Konzeptberatung für Private-Label-Fonds, Anbindung von unabhängigen Finanzberatern sowie Haftungsdachlösungen für qualifizierte Berater und Finanzplaner. Die Tochter der 1999 gegründeten FiNet Financial Services Network AG in Marburg agiert als bankenunabhängiges Unternehmen und sieht dabei die Interessen der Kunden im Zentrum ihres Handelns.

Wir sind persönlicher Dienstleister für unsere angebotenen Finanzmakler und übernehmen für diese u.a. die Vermögensverwaltung. Ihr Berater bleibt nach wie vor Ihr Ansprechpartner. Wir stehen aber bei Fragen gerne persönlich für Sie zur Verfügung.

Unseren quartalsweise erscheinenden Marktkommentar finden Sie unter:

www.finet-am.de/marktkommentar

Ihr Berater:

Ihr Ansprechpartner:

Herr Frank Huttel

FiNet Asset Management GmbH

Neue Kasseler Straße 62 C-D

35039 Marburg

Telefon: 06421 1683-513

Telefax: 06421 1683-510

E-Mail: frank.huttel@finet-am.de

www.finet-am.de

Nachhaltigkeitspräferenzen

Mit der Änderung der MiFID-II Richtlinie im Rahmen der Umsetzung des EU-Aktionsplans Finanzierung Nachhaltigen Wachstums wird die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von KundInnen in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung ab dem 2. August 2022 verpflichtend werden. Bankberater und Vermögensverwalter müssen Kunden nach Ihren Präferenzen fragen. Möchten Sie Nachhaltigkeitspräferenzen bei Ihrer Anlageentscheidung berücksichtigt wissen, ist für die Kapitalanlage zwischen den folgenden drei Nachhaltigen Finanzinstrumenten zu unterscheiden:

- Finanzinstrumente, bei denen der Anleger bestimmt, dass ein Mindestanteil in ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (7) c) der **Taxonomieverordnung** (Verordnung (EU) 2020/852) angelegt werden soll;
- Finanzinstrumente, bei denen der Anleger bestimmt, dass ein Mindestanteil in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (7) b) der **Offenlegungsverordnung** (Verordnung (EU) 2019/2088) angelegt werden soll;
- Finanzinstrumente, bei denen die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren** („PAI“, Principal Adverse indicators) im Sinne von Artikel 2 (7) a) berücksichtigt werden, wobei die qualitativen oder quantitativen Elemente, mit denen diese Berücksichtigung nachgewiesen werden kann, von dem Anleger bestimmt werden.

Da es sich allerdings bei unseren Vermögensverwaltungsstrategien um vorkonfektionierte standardisierte Vermögensverwaltung handelt, die sich Instrumente aller drei Kategorien nach unseren Auswahlkriterien bedienen können, können wir auf Ihre individuellen Präferenzen leider nicht eingehen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich an einen Berater oder eine Beraterin für eine individuelle Beratung zu wenden.

Gerne verweisen wir aber auf unsere rein nachhaltigen Strategien, über die Sie Ihr persönlicher Berater gerne informiert.

Informationen zu Nachhaltigen Kapitalanlagen finden Sie auch in dieser [Broschüre](#) des FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.).

Chancen und Risiken der FAM aktiv Vermögensverwaltung

Chancen

- Partizipation an den Wertsteigerungen der FAM Fonds-VV Strategien
- Rendite über dem Geldmarkt und der Inflation wird über die Mindesthaltdauer angestrebt
- Mehrwert durch aktives Risikomanagement in schwierigen Zeiten
- Laufende Überwachung und ggfs. zeitnahe Anpassungen der Portfolien

Risiken

- Risiko des Wertrückgangs aufgrund allgemeiner Marktrisiken (Kurs-, Währungs-, Liquiditäts- oder Zinsänderungsrisiko)
- Risiken aus den für die Strategien ausgewählten Fonds
- Risiko aufgrund der Portfolioausrichtung den Vergleichswert (Benchmark) nicht zu erreichen
- Risiko, dass die Anlageziele der jeweiligen Strategien nicht erreicht werden.

Diese Information dient der Produktwerbung. Stand: Nov. 2023